



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster** und **Fraktion (SPD)**

### **Haushaltsplan 2023;**

**hier: Investitionen in die soziale Infrastruktur - Beteiligung der Selbsthilfe an der  
Psychiatrieplanung  
(Kap. 14 05 Tit. 686 63)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf der Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 05 (Prävention und Gesundheitsschutz) werden in der TG 63 (Vollzug des Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes) im Tit. 686 63 (Zuschüsse an Sonstige) Mittel in Höhe von 100,0 Tsd. Euro eingestellt.

### **Begründung:**

Mit dem Inkrafttreten des Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfegesetzes (BayPsych-KHG) am 31. Juli 2018 wurde normiert, dass bei der Versorgungsplanung und Weiterentwicklung psychiatrischer Therapiekonzepte die Versorgungsverpflichteten Vertreterinnen und Vertreter der maßgeblichen psychiatrischen Selbsthilfeorganisationen in angemessenem Umfang beteiligen sollen. Die organisierte Selbsthilfe ist in der Planung und Ausgestaltung der psychiatrischen Versorgung im Rahmen des Dialogs seit Jahren involviert. Die Versorgung verdankt der Selbsthilfe wichtige Impulse. Für eine Entschädigung des dadurch entstehenden Aufwands sollte außerhalb des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes eine Lösung gefunden werden, beispielsweise im Rahmen der bereits bestehenden Förderung der organisierten Selbsthilfe.

In der gemeinsamen Anhörung der Ausschüsse für Gesundheit und Pflege sowie für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie am 12. Oktober 2021 machten die Expertinnen und Experten jedoch deutlich, dass die Finanzierungsfrage bei der Beteiligung der Selbsthilfe ungelöst ist. Die zusätzlichen Haushaltsmittel sollen zur Lösung dieses Defizits verwendet werden.